Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 14

Rubrik: Traktor mit Anhänger verkehrssicher und unfallfrei fahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Erkenntnisse frisch serviert

Traktor mit Anhänger verkehrssicher und unfallfrei fahren

von Ing. Kuno Fischer

Schon viele Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang sind beim Traktoreinsatz auf Strassen, Feld- und Waldwegen, sowie bergigem Gelände, auf eine falsche Anhängung des Ein- oder Zweiachsanhängers, auf wesentliche Erhöhung der Nutzlasten sowie auf eine nicht mehr einwandfreie und vorschriftsmässige Anhängerkupplung zurückzuführen.

Daher muss der Landwirt und auch der Landmaschinenhändler, sowie der Landmaschinen-Fachbetrieb, darauf achten, dass beim Kauf und Verkauf, besonders aus zweiter Hand, die so wichtige Anhängerkupplung des Traktors in einem einwandfreien Zustand ist und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Ausserdem müssen die Anhängerkupplungen entweder höhenverstellbar sein oder so am Traktor angebracht werden, dass immer alle Räder des jeweiligen beladenen Anhängers gut belastet sind und die volle Motorkraft ausgenutzt wird und ausserdem in der Mittelachse des Traktors angeordnet sind.

Durch zu hoch angebrachte Anhängerkupplungen werden im Fahrbetrieb die Vorderräder entlastet und der Traktor bäumt sich auf. Wird dagegen die Anhängerkupplung zu niedrig angebracht, so wird beim Fahren die Hinterachse entlastet und die Hinterräder rutschen durch. Sind nun bei Anhängerbetrieb die Anhängerkupplung ausserhalb der Mittelachse des Traktors angebaut, so kann beim Bergabfahren, besonders bei Kurven, durch die seitlich schiebende Anhängelast der Traktor nach hinten herumgedrückt und durch die Auflaufkraft zum Kippen gebracht werden. Daher ist bei Traktoren, die eine horizontal verschiebbare Anhängerkupplung haben, darauf zu achten, dass diese Kupplung bei Anhängerbetrieb in der Mittelachse geschoben und festgestellt werden muss.

Für Einachsanhänger-Betrieb sollen nur Traktoren-Anhängerkupplungen verwendet werden, die für Stützlasten geeignet sind, da der Einachsanhänger einen Teil seines Gewichtes auf die Anhängerkupplung abstützt. Ausserdem ist darauf zu achten, dass die zulässigen Hinterachslasten des Traktors nicht überschritten werden, da durch die zusätzliche Stützlast der Anhängerkupplung eine Mehrbelastung der Hinterachse erfolgt.

Die zulässigen Vorder- und Hinterachslasten kann der Traktorfahrer am Typenschild seines Traktors ablesen oder auch aus dem Kraftfahrzeugbrief entnehmen. Um nun dem Traktorfahrer auch die Möglichkeit zu geben, bei Einachsbetrieb die Hinterachslast seines Traktors selbst zu prüfen, geben viele Lieferfirmen die zulässige Stützlast an der Zugöse ihres Anhängers

bei vollbeladenem Zustand bekannt. Mit diesen Angaben ist auch geklärt, wie hoch die Traktorhinterachse zusätzlich belastet, bzw. was derselben nicht mehr aufgebürdet werden darf. Dem Traktorfahrer ist nun die Möglichkeit gegeben, ohne mit dem vollbeladenen Anhänger auf die Waage zu fahren, eine Ueberschreitung der zulässigen Hinterachslast seines Traktors zu vermeiden.

Da aber viele Landwirte immer wieder geneigt sind, besonders in der Erntezeit, ihren Anhänger weit über das zulässige Ladegewicht zu beladen, muss nochmals auf die Gefährlichkeit hingewiesen werden, die das Ueberladen des Einachs- und Zweiachsanhängers in sich birgt, da die Schubkraft noch grösser und eventuell auch die Bremsanlage des Anhängers überfordert wird.

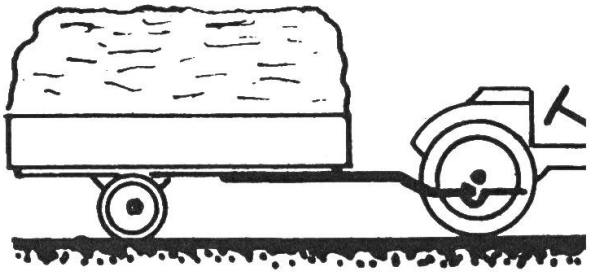
Bei dieser Gelegenheit soll noch an die Bremsanlage des Zweiachsanhängers erinnert werden. Sie muss in Ordnung und in einem einwandfreien Zustand und so beschaffen sein, dass sie vom Traktorsitz aus bedienbar ist oder mechanisch wirkt. Auf jeden Fall muss bei Talfahrten der Anhänger zuerst gebremst werden und dann der Traktor, der dann sich ergebende gestreckte Zug bietet zweifellos die grösste Sicherheit.

Auch überzeuge man sich vor dem Einsatz durch eine Beleuchtungsprobe, ob die Scheinwerfer, Schlussleuchten und Blinklichtanlagen einwandfrei funktionieren und die Rückstrahler sauber sind.

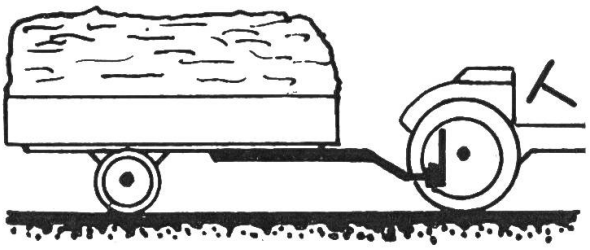
Beim Abstellen des Traktors und Entladen des Anhängers auf abfallender Strasse, besonders bei starkem Gefälle, ist zur Sicherheit gegen Abrollen nicht nur die Handbremse anzuziehen, sondern das Einlegen eines gegenläufigen Ganges notwendig. Der Anhänger ist ausserdem durch Unterlegen eines Bremskeiles, bzw. sperriger Gegenstände, hinter den Rädern zu blockieren und, wenn er vom Traktor abgekuppelt ist, noch zusätzlich durch Einschlagen der Vorderräder zur Hangseite gegen Abrollen zu sichern.

Anhängung von Einachs- und Zweiachsanhänger am Traktor

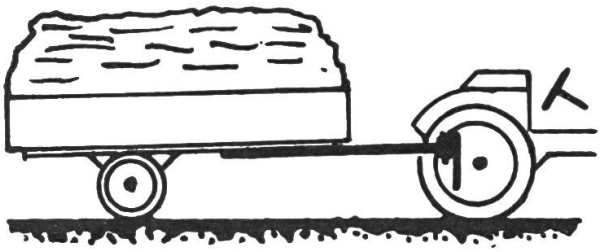
1. Einachsanhänger



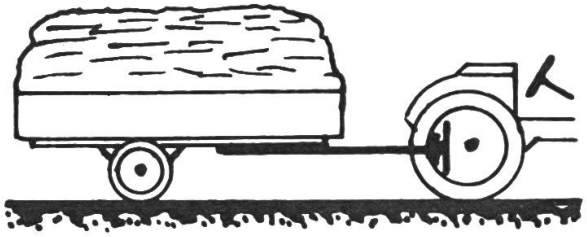
Anhängung bestmöglich gewählt (Hitch-Kupplung). Alle Räder werden gut belastet und die volle Motorkraft wird ausgenutzt.



Bei Anhängern mit gekröpftem Grendel ist hier die Anhängung am Traktor richtig gewählt.

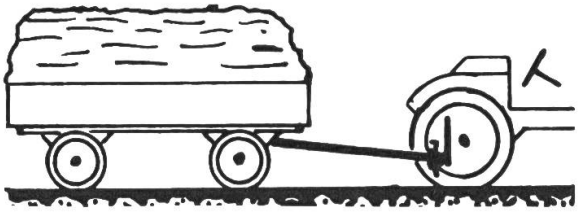


Anhänger ist hier zu hoch angehängt. Da Vorderachse entlastet wird, ist der Traktor in seiner Lenkfähigkeit beeinträchtigt.

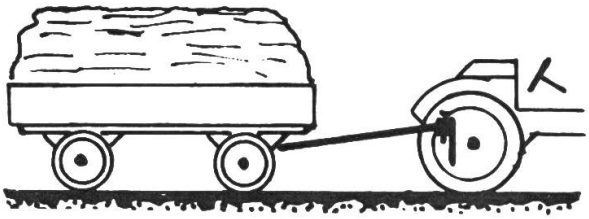


Anhänger mit gradem Grendel ist richtig angehängt. Traktor kann die gleiche Motorkraft wie ohne Anhänger auf den Boden bringen.

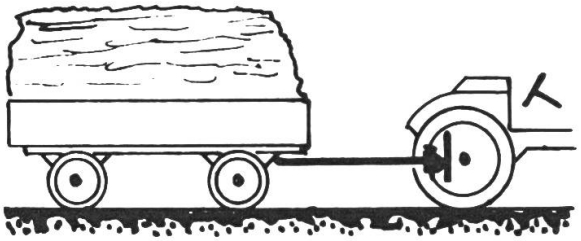
2. Zweiachsanhänger



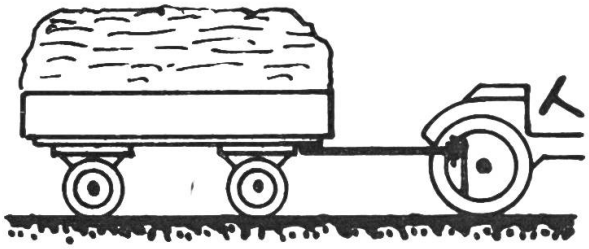
Anhängung zu tief gewählt. Die Triebräder des Traktors rutschen durch, weil sie beim Anziehen zu stark entlastet werden.



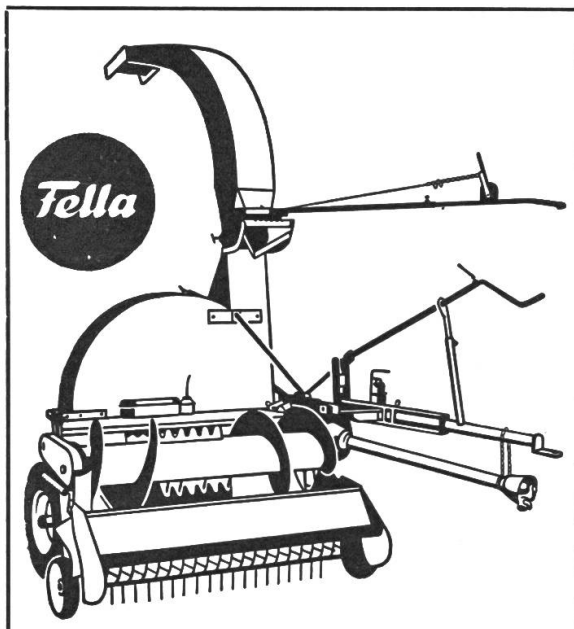
Anhängung zu hoch gewählt. Vorderräder des Traktors sind entlastet. Die Lenkfähigkeit ist beeinträchtigt.



Richtige Anhängung. Die volle Motorkraft des Traktors wird auf alle Räder übertragen.



Richtige Anhängung von Drehschemelwagen. Auch hier werden alle Räder gut belastet.



Exakthäcksler FELLA - PASSAT

für Klein- und Mittelbetriebe

Hochleistungshäcksler ORKAN

für Grossbetriebe mit Traktoren ab 45 PS

Zuverlässige und preisgünstige Häcksler mit vielen Vorteilen. Lieferbar für Anhängung im Zugmaul, an Ackerschiene oder für Seitenanbau. Verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt bei der Generalvertretung:

AGRO-SERVICE SA., 4528 ZUCHWIL (SO)

Telefon (065) 2 58 62

BON für ausführlichen Prospekt über PASSAT/ORKAN

Name: .....

Hof/Strasse: .....

Ort: ..... Kanton: .....